



Michael Ickes, MA
Bezirksverordneter Tempelhof-Schöneberg

statt Plan- & SystemISCHE
Entwicklung | Prozessgestaltung
Vorarlberger Damm 4, 12157 Berlin

An
die Mitglieder des Hauptausschusses
Abgeordnetenhaus Berlin
via Email: Hauptausschuss@parlament-berlin.de

Berlin, den 04. Juli 2016

Sehr geehrte/-r Abgeordnete/-r,

das ewige Grauen Lassen

Wie von Herrn Stadtrat Krüger auf einer Infoveranstaltung am 15. Juni 2016 informiert, soll die Freigabe von Mitteln für die Investitionsmaßnahme #Lassen-Park durch den Hauptausschuss des Abgeordnetenhaus in Bälde erfolgen. Das ist schlecht, weil die Pläne getrieben sind von Mittelabflussdruck und der Arroganz der Verwaltung.

Der Lassen-Park war im Vorfeld der Wahlen 2011 Spielfeld eines "Schildbürgerstreichs" und "[Bezirksposse](#)," das vehemente Bürgerproteste und eine Rüge vom Rechnungshof zur Folge hatten und das Ergebnis, dass der Park drei Jahre lang nicht genutzt werden konnte. Damals scheiterte der €600.000 Plan daran, dass für die angedachten Maßnahmen nicht Gelder zur Unterhaltung herhalten können. Nun sollen die selben Pläne mit €1,4 Mio aus Investitionsmitteln getätigt werden. Auf einer wenig publizierten und entsprechend nicht repräsentativen Infoveranstaltung am 15.06.2016 wurde gesagt, dass anders dem Bürgerwunsch nach Erhalt des Baumbestandes nicht nachzukommen sei. Zugleich wurde jedoch dargestellt, wie die Wegführung erneut geändert werden soll und Rigolen zur Entwässerung installiert werden sollen - beides Maßnahmen, die vor fünf Jahren schon massiv von Anwohnern und Experten gerügt wurden. Denn weder besteht Bedarf an einer weiteren Wegeänderung, nachdem die damalige Kompromisslösung schließlich umgesetzt wurde, noch ist es angebracht zu erwarten, dass die Rigolen ein eventuelles Entwässerungsproblem in dieser "eiszeitlichen Abflussrinne" lösen könnten.

Ein tatsächliches Problem, nämlich dass die Menschen bei Starkregen die angrenzende Bibliothek mit schmutzigen Schuhen betreten, wird mit den Plänen nicht angegangen. Noch wurde in den letzten fünf Jahren geprüft, inwiefern die Bibliothek von den Plänen mitprofitieren kann - trotz detaillierter Anregungen aus der Anwohnerschaft. Diese empfehlen einen kostengünstigen Steg über die vermatschenden Teile, ggf. mit terrassenartigem Vorplatz zur Nutzung einer erweiterten Bibliothek.

Steuernummer: 18/357/51994

Bankverbindung: Michael Ickes IBAN: DE86430609671131231700 BIC: GENODEM1GLS





Darüber hinaus weisen Bürger darauf hin, dass Investitionsmaßnahmen wie der Rückkauf der Bautzener Brache deutlich zweckmäßiger wären.

Als Betreiber von Bürgerbeteiligung, Partizipation und direkter Demokratie befürworte ich Bestrebungen, die vorliegenden Bauplanungsunterlagen mit der Anwohnerschaft zu erörtern bevor weitere finanzpolitische Fakten geschaffen werden, mit denen weitere Konfrontation mit den Nutzern und Anwohnern vorprogrammiert ist. Im Sinne eines "Bürgerhaushalts" - besser: Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsaufstellung - glaube ich, dass prinzipiell Einwohnerversammlungen zur Investitionsplanung abgehalten werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen,

(dieses Schreiben ist maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift)

